

Nordafrika, besetzte die Achse Südfrankreich und Korsika. Die seitdem verstrichenen Monate gaben ihr Zeit, sich dort zu konsolidieren und die Küste zu befestigen.

Die Alliierten benutzen ihre TUNIS-Position, um Luft-Angriffe auf Italien auszuführen. Zusammen mit den starken Bomben-Angriffen auf West-Deutschland und die besetzten West-Gebiete stellt das eine sicher nicht unerhebliche Luft-Offensive dar, begleitet von der bekannten aufbauschenden Propaganda. Den Einschüchterungs-Versuchen gegen Italien steht die Tatsache gegenüber, dass auch Italien jetzt Totale Mobilisierung durchführt und jeder Versuch, in Italien zu landen, mit der ganzen in Bereitschaft stehenden Nation rechnen muss.

Der Versuch einer Landung auf dem Festland Italien setzt die vorherige Eroberung der vorgelagerten Inseln SIZILIEN und SARDINIEN voraus. Sizilien ist seit langem ein Haupt-Stützpunkt der italienischen und deutschen Luftwaffen, und nach Sardinien sollen vor einigen Tagen deutsche Truppen zur Verstärkung der Garnison gegangen sein. Der Führer erklärte ja neulich erneut, dass Deutschland italienischen Boden wie seinen eigenen verteidigen werde. - Ein so grosses Unternehmen wie eine Invasion von Italien bzw. Sizilien verlangt aber nicht nur kolossale Mengen von Truppen, Kriegsmaterial und Schiffen, sondern auch Versorgungs-Basen, die den Nachschub garantieren können. Die nächstgelegene Versorgungs-Basis ist TUNIS. Tunis ist aber von Sizilien und Süd-Italien wesentlich weiter entfernt als z.B. England vom europäischen Kontinent; vor allem aber sind die Quellen, die wiederum diese Basis zu versorgen haben, nämlich England und Amerika, so weit von Tunis entfernt, dass es sehr fraglich ist, ob an dieser Stelle eine Invasion in der näheren Zukunft überhaupt geplant sein kann. - Sollten tatsächlich einmal feindliche Truppen unter grossen Verlusten vorübergehend Fuss in Süditalien fassen können, so wäre ihre Lage ungeheuer viel ungünstiger und gefährlicher als die der Achsen-Truppen. - Aus Rom wird heute gemeldet, dass die Verteidigungs-Massnahmen in Süditalien fertig sind. - Was Angriffe auf italienische Inseln anbetrifft, so ist übrigens zu erinnern, wie RHODOS vor der Eroberung Griechenlands ausgehalten hat! - Die gegenwärtigen Luft-Angriffe auf Süditalien wollen eher als ein Versuch erscheinen, Achsen-Truppen von anderen Stellen abzulenken.

Der BALKAN wurde als ein mögliches An-

griffs-Objekt der Alliierten erwähnt. Dass Deutschland gegen diese Möglichkeit umfassende Vorsichtsmassregeln getroffen hat, wissen wir: Starke Verteidigung Kreta; Luftwaffen-Basis im Peloponnes; kürzlich grosse Truppen-Bewegungen nach dem Balkan; verstärktes Vorgehen gegen die Banden in den Bergen von Montenegro (eine organisierte jugoslawische Armee besteht dort nur in der englischen Propaganda). Auf der Ägäischen Seite wimmelt es von Inseln, die bis dicht an die türkische Küste ein Labyrinth deutscher und italienischer Basen für Flugzeuge und leichte Flotten-Einheiten darstellen.

Und sollte sich etwa die TÜRKEI zum Aufmarschgebiet der Engländer hergeben, so kann der Balkan sehr wohl umgekehrt zur Angriffs-Basis für die deutschen Truppen und die noch unangetastete bulgarische Armee werden.

Schliesslich ist noch die Möglichkeit zu erwähnen, dass die Alliierten die BALEARISCHEN INSELN besetzen, um halbwegs näher an die südfranzösische Küste heranzukommen. Dies würde zweifellos SPANIEN auf der Seite der Achse in den Krieg bringen. In dem Falle würde wohl damit zu rechnen sein, dass Spanien vorläufig seine Besitzungen in Afrika verlieren würde. Aber andererseits wäre GIBRALTAR für England als Flottenbasis sofort unbrauchbar und wahrscheinlich bald verloren.

Die Eroberung von TUNIS wird von den Engländern und Amerikanern in erster Linie für ihre Propaganda bei den "alliierten" Völkern ausgenutzt. Die fixe Idee, dass sich das Blatt gewendet, der Siegeszug begonnen habe und die Initiative ausschliesslich bei den Alliierten liege, muss unbedingt aufrechterhalten werden! Man las, dass TUNIS als einer der grössten Siege der Weltgeschichte gelten müsse! Ganz abgesehen von früheren Schlachten der Weltgeschichte werden die Frankreich- und Russland-Schlachten und Singapore einfach einmal auf die Seite geschoben. DÜNKIRCHEN sei nunmehr gerächt, hiess es! Man vergisst zu erwähnen, dass mit Dünkirchen nicht nur das britische Expeditions-Korps, sondern auch die gesamten holländischen und belgischen Armeen und grosse Teile der französischen Armee erledigt waren. - - Falsche oder übertriebene Behauptungen schlagen zu gegebener Zeit doppelt hart zurück! -

K.W.S.

NICHTS ÜBT GRÖSSERE MACHT AUS,
ALS DER DRANG DER NOT.

(Euripides)